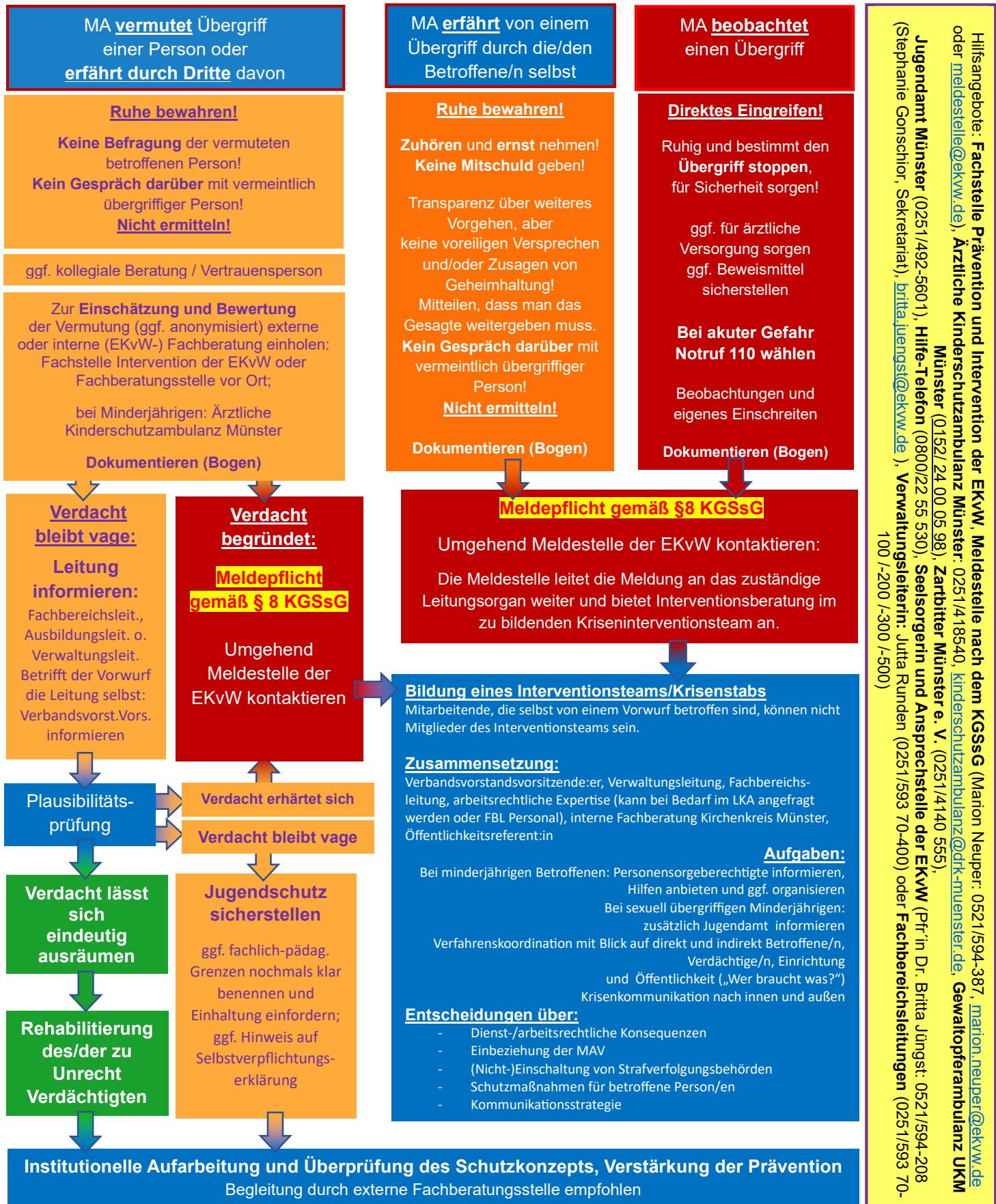


## Notfallplan gemäß § 6 KGSSG, Abs. 3, Nr. 8 für den Umgang mit

- sexuellen Übergriffen und Gewalttaten innerhalb der Dienstgemeinschaft
- Verletzungen des Abstinenzgebotes (Unzulässigkeit sexueller Beziehungen in besonderen Macht- und Abhängigkeitsstrukturen, s. Erläuterungen zu § 4 KGSSG) durch kirchliche Mitarbeitende
- Verantwortlich für die Erfüllung der Meldepflicht: Alle haupt- oder nebenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen einschließlich aller Auszubildenden, Praktikant:innen und Honorarkräfte
- Verantwortlich für Plausibilitätsprüfung und Aufarbeitung: Fachbereichsleitung, Ausbildungsleitung oder Verwaltungsleitung (betrifft der Vorwurf die Leitung selbst: Verbandsvorstandsvorsitzende:er)
- Verantwortlich für die Bildung und Leitung des Kriseninterventionsteams: Verbandsvorstandsvorsitzende:er



Hilfsangebote: **Fachstelle Prävention und Intervention der EKvW**, **Meldestelle nach dem KGSSG** (Marion Neuper: 0521/594-387, [marion.neuper@ekvw.de](mailto:marion.neuper@ekvw.de)), **Ärztliche Kinderschutzzambulanz Münster**: 0251/418540, [kinderschutzzambulanz@dk-muenster.de](mailto:kinderschutzzambulanz@dk-muenster.de), **Gewaltopferambulanz UKM Münster** (0152/ 24 00 05 98), **Zarbitter Münster e. V.** (0251/4140 555), **Jugendamt Münster** (0251/492-5601), **Hilfe-Telefon** (0800/22 55 530), **Seelsorgerin und Ansprechstelle der EKvW** (Pfr:in Dr. Britta Jüngst: 0521/594-208 100/-200/-300/-500))